

## Pressemitteilung

13. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V.

Hohensolms.

**„Von Hartz IV kann man existieren, davon zu leben ist sehr schwer!“**

**Die Vollversammlung der EJHN tagte vom 24. - 26.10.2008 zum Schwerpunktthema „Arm im Überfluss – Reich an Armut?!“**

„Neue Armut“ in Deutschland, ein Thema für Kinder und Jugendliche!? Wie beeinflusst das Portemonnaie das Leben von Kindern und Jugendlichen heute, in der Schule, im Freundeskreis, aber auch in der Ev. Jugend? Was kann Kirche gegen ungleiche Lebensbedingungen tun? Welche Impulse und Aktionen können wir uns in der ev. Kinder- und Jugendarbeit vorstellen? Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend beschäftigte sich an diesem Wochenende mit der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland und informierte sich über die zunehmend auseinanderfallende Schere zwischen arm und reich.

„Was heißt arm sein für dich?“ fragte Eva Deppe vom Hessischen Rundfunk die 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollversammlung der EJHN. „Ich bin reich, weil ich jeden Tag gesund zu Essen habe“, sagte eine Teilnehmerin und für einen Teilnehmer heißt arm sein, „wenn Menschen hinter etwas herhetzen müssen, was andere haben“. Es kamen Menschen zu Wort, die sich in Projekten und Initiativen engagieren, politisch wirken oder selbst betroffen sind. Und natürlich die Mitglieder der Vollversammlung selbst: engagierte Jugendliche aus den Gemeinden und Dekanaten, ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen aus der Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN.

An einer Podiumsdiskussion zum Thema nahmen der nord-nassauische Propst Michael Karg, Harald Würiges und Valerij Erke von der Tafel Wetzlar, Joachim Kühn von der Hartz IV-Behörde in Gießen, die Vorsitzende der Evangelischen Jugend in Darmstadt-Stadt Felicitas Held und der Unternehmer Lothar Pohl teil. Im Anschluss an das Podium konnte die Diskussion in verschiedenen Workshops fortgesetzt werden. Unter anderem gab es Angebote zu den Themen „Neue Armut – Perspektiven, Forderungen, Fakten“, „Alles nur Idylle? Armut und Wohlstand auf dem Land“ und „Gibt es Armut im Jugendverband? - Kinder- und Jugendarbeit wird aktiv!“.

Unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich jemanden, der arm ist?“ interviewten Teilnehmer am Samstagnachmittag eine Vielzahl von Passanten in der Gießener Innenstadt für einen Radiobeitrag. Eine Gruppe von jungen politisch Engagierten informierte sich außerdem über die Möglichkeit, in der Synode der EKHN mitzugestalten.

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V. tagte vom 24. - 26. Oktober 2008 auf der Evangelischen Jugendburg Hohensolms. Die Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Vertretungsorgan der kirchlich getragenen und verantworteten Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN. Die Delegierten aus den Dekanaten vertreten damit die rund 170 hauptberuflichen und ca. 20.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ev. Jugend im südlichen Hessen und im östlichen Rheinland-Pfalz.

### **Kontakt:**

Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V.  
Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt  
Telefon: 06151/ 15 9 88 – 50, Telefax: 06151/ 15 9 88 – 59  
Mail: [info@ejhn.de](mailto:info@ejhn.de), Internet: <http://www.ejhn.de>

